

Filmabend der Freiw. Feuerwehr Ligist

Die Freiwillige Feuerwehr Ligist veranstaltete am 24. März einen aktuellen Filmabend, bei welchem das Landesfeuerwehrkommando drei äußerst instruktive Filme vorführte. Der erste Film behandelte das Thema der Brandverhütung beim eingelagerten Heu. Millionenwerte gehen alljährlich durch Selbstentzündung zugrunde, da trotz aller Aufklärung noch immer Heu unsachgemäß eingelagert wird. Im Film wurde anschaulich gezeigt, wie mit Hilfe der Heusonde die Temperatur im Heustock gemessen wird und wie man der Brandgefahr Herr wird.

Der Titel des zweiten Films lautete: „Dein Freund, das Atom“. Dieser Film, eine englische Produktion, führte die Zuschauer in leichtverständlicher Form in die Welt des Atoms ein. Er spannte einen Bogen von den griechischen Philosophen Leukippos und Demokritos, die den Begriff des kleinsten unteilbaren Teilchens, des Atoms ersannen, bis herauf in die Gegenwart, alle jene Forscher nennend und ihr Wirken erläuternd, die aufbauend auf die Arbeit ihrer Vorgänger mit am Werke waren, das Atom in seiner mannigfaltigen Wirkungsweise der Menschheit dienstbar zu machen. Der Film erschloß dem Zuschauer in anschaulicher Form das Wesen der Kernspaltung. Er gab auch einen Einblick in die vielfachen Verwendungsmöglichkeiten, die sich durch die kontrollierte Kettenreaktion für friedliche Zwecke ergeben. Daß wir an der Schwelle einer neuen Epoche, dem Atomzeitalter stehen, wurde durch diesen Film sehr anschaulich dargestellt.

Der letzte Film führte die Zuschauer nach Mühlhausen zu den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen, an welchen Österreich mit zwölf Mannschaften teilnahm. Er zeigte nicht nur die Wettkämpfe allein, sondern brachte sehr anschauliche Szenen vom Empfang und Aufmarsch der teilnehmenden Nationen, sowie vom Lagerleben der Feuerwehrmänner. Man sah auch Bilder der alten Reichsstadt Mühlhausen. Sehr beeindruckt waren die Zuschauer vom Soldatenfriedhof am Hartmannsweilerkopf, einer im ersten Weltkrieg umkämpften Höhe in der Nähe der Stadt Mühlhausen. Auch dieser Film fand eine gute Aufnahme.

Wehrhauptmann Peter Ziri konnte vor Beginn den Vertreter des Landesfeuerwehrkommandos Abschnittskommandant Karl Sicher, Abschnittskommandant Anton Wiesinger, Abschnittsarzt DDr. Franz Meissel, Abordnungen der Feuerwehren Krottendorf, Gaisfeld, St. Johann-Köppling, Söding und Steinberg, sowie viele Besucher aus Ligist und Umgebung begrüßen. Er sprach dem Landesfeuerwehrverband den Dank für die Ermöglichung des Filmabends aus.

Anschließend fand im Gasthof Wörgötter eine Hauptleutebesprechung statt, bei welcher die Durchführung des Florianisonntages beraten wurde.

Es wäre zu wünschen, wenn die Feuerwehr bei Gelegenheit wieder einmal einen solchen Filmabend veranstalten würde.